

Innovative Mobilitätslösungen: Einbeck startet KI-Promptathon im September

Die Stadt Einbeck und die Metropolregion veranstalten den ersten KI-Promptathon im September zur Entwicklung innovativer Mobilitätslösungen.

31.07.2024 – 06:55

Stadt Einbeck

Einbeck setzt auf nachhaltige Mobilität durch KI-Innovationen

Die Stadt Einbeck und die Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH organisieren ein bahnbrechendes Ereignis: den ersten Promptathon „Prompts‘ Paradise“. Ziel dieses Wettbewerbs ist es, innovative Lösungen für die Mobilität der Zukunft zu entwickeln. Der Fokus liegt darauf, wie künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt werden kann, um die Herausforderungen im Verkehrssektor anzugehen.

Ein Wettbewerb für kreative Köpfe

Das Event wird am 10. September im Rahmen der Smart City Days Einbeck stattfinden und beginnt bereits am 9. September im PS.SPEICHER. Innerhalb von 24 Stunden haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, kreative Mobilitätslösungen zu erarbeiten. Die besten drei Teams können dabei Preisgelder von bis zu 1.000 Euro gewinnen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch müssen die Teilnehmenden ein Mindestalter von 16 Jahren erreichen. Insbesondere Studierende, Auszubildende,

Wissenschaftler:innen, Gründer:innen und Technikbegeisterte sind angesprochen.

Die Vision einer Smart City

„Mit unserer Zukunftsstrategie 2035 streben wir an, Einbeck als lebenswerte Stadt zu erhalten und sie attraktiv zu gestalten. Der Promptathon ist ein wichtiger Schritt, um die Potenziale von KI zu nutzen und als Vorreiter in der Region aufzutreten“, betont Bürgermeisterin Sabine Michalek. Die Stadt folgt damit einem Trend, der immer mehr an Bedeutung gewinnt: Die Digitalisierung und der Einsatz von Technologien zur Verbesserung urbaner Lebensqualität.

Ein spannendes Experiment

Christina Schulze, Leiterin des Handlungsfelds Mobilität der Metropolregion, erklärt: „Die Verkehrswende ist eine mammutartige Herausforderung, die durch KI unterstützt werden kann. Unser Promptathon bietet eine hervorragende Plattform für die Entwicklung nutzerzentrierter Mobilitätslösungen. Es geht nicht nur um Elektrofahrzeuge oder einen verbesserten öffentlichen Nahverkehr, sondern auch darum, den Parksuchverkehr zu verringern und mobilitätsverknüpfende Angebote zu schaffen.“

Etablierung als Innovationsstandort

Das Konzept des Wettbewerbs basiert auf den Erfahrungen der Metropolregion mit dem „HealthHack“ in Braunschweig, der seit 2018 durchgeführt wird und bereits zu erfolgreichen Start-up-Gründungen geführt hat. Geschäftsführer Christoph Meineke hebt hervor, dass „künstliche Intelligenz das Werkzeug der Zukunft sein wird“, und sieht den Promptathon als Chance, innovative Ideen in der Mobilität zu fördern und bisherige Denkmuster zu hinterfragen.

Informationen und Kontakt

Weitere Details über den Promptathon und die sich anbahnenden Herausforderungen werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben. Interessierte können sich einsetzen und dazu beitragen, die Mobilität in ihrer Region neu zu gestalten. Bei Fragen steht Jennifer Bullert als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Mail: jennifer.bullert@metropolregion.de, Telefon: 0511 898 586 18).

Zusammenarbeit für eine nachhaltige Zukunft

Dieser Schritt ist Teil eines größeren Projekts, das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen gefördert wird, um Modellkommunen in der nachhaltigen Entwicklung voranzubringen. Einbeck hat sich als eine dieser Modellkommunen qualifiziert und arbeitet aktiv an innerstädtischen Verbesserungen und Bürgerbeteiligung.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de